

Aus der Chronik des Jahres 1955

Januar:

Präses Dr. Heinemann sprach über Weltkirchenkonferenz in Hiesfeld. — Neue Fenster für St.-Dionysius-Kirche. — Frost legte Bautätigkeit lahm. — Erster Transport ins Schullandheim der Gemeinde Walsum nach Thalfang. — Realschulbau wird von Walsums Bauausschuß beraten. — SV Walsum feiert 35jähriges Bestehen. — Westberliner Kinder erleben Erholungswochen im Kreis Dinslaken. — Über 1500 neue Wohnungen in der Gemeinde Voerde fertiggestellt. — Sparkassenzweigstelle in Hiesfeld eröffnet. — Sechs Löschgruppen in Voerde mit Tragkraftspritzen ausgerüstet. — Rhein führt Hochwasser und wird gefährlich. — Streik der Bergleute. — Flurbereinigung in Spellen wird vorbereitet. — Dinslakener Stadtkernbebauung wird fortgesetzt.

Februar:

Eigenheime für Bergleute werden an der Tauben- und Küpperstraße gebaut. — Erster Spatenstich zum Erweiterungsbau des evangelischen Krankenhauses in Dinslaken getan. — Erstmals seit 1945 Etat des Amtes Gahlen ausgeglichen. — Höhepunkt der Arbeitslosigkeit überschritten. — Bruckhausen vermindert Fehlbetrag um 50 Prozent. — Brandstiftung in Voerde verursacht 20 000 DM Schaden. — Dinslaken und Walsum in Steuer-Ortsklasse A eingestuft — Stadt Dinslaken hat Etat über 8 Millionen. — Zwei Klassen der Walsumer Mittelschule eingerichtet. — Plan für Dinslakener Bahnhofsvorplatz fertiggestellt.

März:

Lohberg plant Ausbau bis zur vierten Hauptsohle. — Größtes auf der Rheinwerft gebautes Schiff „Vencemos“ macht Jungfernfahrt. — Lohberg ertragreichste Grube der Hamborner Bergbau AG. — Elfhundert Jungen suchen Lehrstellen. — IHK setzt sich für Hollandlinie ein. — 122 neue Wohnungen für Friedrichsfeld. — Erste Abiturientinnen in Dinslaken nehmen Abschied. — Moderne Beleuchtung für Friedrichsfeld. — Evangelische Gemeinde Aldenrade plant Kindergarten. — Kindergarten für katholische Pfarrgemeinde St. Josef in Bau.

April:

Gemeinde Walsum feiert 50jähriges Bestehen. — Grundstein zur Friedrichsfelder Volksschule gelegt. — Richtkranz weht über Elisabeth-Schule in Dinslaken. — Wertvolle Steinzeitfunde im Kreisgebiet. — Dinslakener Ratsherren nehmen Haushaltsplan von über 8 Millionen an. — Sechshundert Lehrlinge losgesprochen. — Volksschule „Am dicken Stein“ in Bruckhausen ihrer Bestimmung übergeben. — Grundstein für Kindergarten an der Nühlenstraße in Walsum gelegt. — Pfarrer Giesen in der evangelischen Kirchengemeinde Wehofen zum Pfarrer ordiniert. — Rektor Belgrath von der katholischen Schule Aldenrade zu Grabe getragen. — Voerde pflanzt 3000 Bäume und Sträucher. — Rathausaufstockung in Walsum beginnt.

Mai:

Maifeiern im Kreisgebiet. — Hünxe erhält Busbahnhof. — Bundesminister Dr. Lübke weilt im Kreis Dinslaken. — Neuer OKD: Hans Richter. — Klosterfundamente in Voerde ausgegraben. — Richtkranz weht über Anbau des katholischen Krankenhauses in Dinslaken. — Fusion Rheinrohr-Phoenix. — Schacht Walsum baut drittes Berglehrsheim. — Niederrheinische Bank erhöht Grundkapital.

Juni:

Wichernheim der Bergwerksgesellschaft Walsum eingeweiht. — Elisabethkirche in Vierlinden umgebaut. — Haus der Heimat in Dinslaken öffnet seine Pforten. — Kindergarten St. Ludgerus in der MSA-Siedlung eingeweiht. — Lehrschwimmbecken für Ochtroper Schule wird gebaut. — 25 Jahre Lippe-Seiten-Kanal. — Propst Theisselmann 50 Jahre Priester. — Orgel als Jubiläumsgeschenk. — IG Bergbau aktiviert Jugendarbeit. — Dinslakener Ratsherren genehmigen Aufnahme von 1,3-Millionen-Darlehn. — Kreis verteilt Mittel für Straßenbau. — Walsum nimmt Baulücken aufs Korn. — Evangelische Kirchenchöre des Niederrheins treffen sich in Dinslaken.

Juli:

Stadtdirektor i. R. Fritz Welk verstorben. — Werksfeuerwehr der Zellstoff feierte 50jähriges Bestehen. — OKD Hans Richter wurde eingeführt. — Richtkranz wehte über Bahnhofsrohbau. — Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer behandelte den Ausbau der Autobahn Oberhausen-Dinslaken-Wesel-Emmerich. — 300 Jahre Freesmann in Eppinghoven. — Kreisdelegiertentagung des Sängerkreises Dinslaken. — Richtkranz über dem evangelischen Krankenhausanbau. — 400 Sänger im Burgtheater. — 50 Eigenheime der August-Thyssen-Hütte in Walsum fertiggestellt.

August:

Über 10 000 Kinder aus Duisburg verleben Ferientage im Kreise Dinslaken. — Umspürung der Linie 9 in Walsum begonnen. — Landeskonservator für Instandsetzung von Haus Voerde. — Rekordtief der Arbeitslosigkeit im Kreis Dinslaken seit dem Währungsschnitt. — Kolpingfamilie Dinslaken feierte 65jähriges Bestehen. — Küstenmotorschiff „Neckar“ vom Stapel gelaufen. — Neue Orgel für St.-Dionysius-Gemeinde in Walsum erklingt zum ersten Male. — Erster Spatenstich zur Siedlung Bergmannsglück an der Helenen- und Amalienstraße. — Spar- und Darlehnskasse Hünxe feiert 60jähriges Bestehen.

September:

Ausflugsverkehr wie nie zuvor in Götterswickerhamm. — Schule in Walsum-Wehofen eingeweiht. — Erweiterungsabschnitt der Dr.-Herbert-Barking-Siedlung an der Saarbrücker Straße unter dem Richtkranz. — Neue Glocken für St. Jakobus eingetroffen. — MGV Eintracht Gahlen feiert 90. Stiftungsfest. — Motorküstenschiff „Main“ auf der Rheinwerft getauft und vom Stapel gelaufen. — Richtkranz weht über KAB-Siedlung in Vierlinden. — Schulneubau in Friedrichsfeld gerichtet. — 65 Jahre „Knappenverein Glückauf“ Lohberg. — Pfarrer Magnus Kunze durch Dechant Bornefeld eingeführt.

Oktober:

Erste Walsumer Heimkehrerin in Friedland eingetroffen. — Binnen-Motor-Tankschiff „Oscar“ in Walsum getauft. — „Esso“ will in Friedrichsfeld und Spellen große Raffinerie bauen. — Grundstein zur St.-Albertus-Magnus-Kirche in Bruckhausen gelegt. — Stadtmission Dinslaken feiert 50jähriges Bestehen. — Der 90jährige Fabrikant Fritz Steinhoff erhält Bundesverdienstkreuz. — Bischof Dr. Michael Keller weiht St.-Elisabeth-Kirche in Vierlinden. — Banat- und Kroatien-Deutsche fanden in Hiesfeld neue Heimat.

November:

Oberamtsrichter Dr. Küsters verstorben. — Gemeinde Walsum begrüßt Heimkehrer in einer Feierstunde. — Voerder Ehrenmal eingeweiht. — Wohnbau Dinslaken blickt auf zehn Jahre erfolgreichen Wiederaufbau zurück. — Sängerkreis Dinslaken feiert 25jähriges Bestehen. — 100 000. Kreis Dinslakener Bürger geboren. Er heißt Gerhard Heikamp. — Ehrenmal auf dem Aldenrader Friedhof in einer Feierstunde eingeweiht. — Heinrich-Thyssen-Siedlung in Möllen wird erweitert. — Richtfest in der Siedlung Schlägel und Eisen II in Hiesfeld. — Pläne für Walsumer Hallenbad fertig. — Kanalisation für Möllen und Voerde geplant. — Richtkranz weht über Siedlung Bergseggen I. — Dr. Herbert Barking übernimmt Vorsitz des DRK-Kreisverbandes.

Dezember

Hallenbadbau vom Walsumer Gemeinderat genehmigt. — Schulerweiterung in Voerde kostet 450 000 DM. — Gemeinde Walsum bereitet sieben weiteren Heimkehrern eine Feierstunde. — Weihnachtstage ohne Schnee und besondere Sensation. — Katholisches Krankenhaus nimmt moderne Heizungsanlage und Kesselhaus in Betrieb. — Zweiter Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Walsum für 1955 soll im ordentlichen Haushalt auf 12,69 Millionen DM und im außerordentlichen Haushalt auf 3,49 Millionen DM erhöht werden.